Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 13 (1963)
Heft: 6

Rubrik: Gesellschaftschronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und 1469 für E. montanus de Prun. ♂) einerseits mit der Abb. vom elsässischen Tier andrerseits (Rev. fr. Lep. 13, 9/10, S. 135, nov-déc. 1951) vergleicht. E. montanus de Prun. ist übrigens eine alpine Art, die für die Vogesen auch neu wäre!

Fortsetzung folgt.

Die Redaktion

Gesellschaftschronik

Exkursion nach Faverois (Burgunder Pforte) am 19. Mai

Acht Mitglieder und einige Familienangehörige nahmen an dieser jetzt für uns Basler klassisch gewordenen Exkursion teil. Das Wetter war gut, und die zahlreichen schönen im Wald und Feld verborgenen Teiche und Seelein, die der G gend das Gepräge geben, zeigten sich in schönster Frühlingspracht. Es wurde eifrig gesammelt, aber die Nachwirkungen des kalten Winters waren noch, wie am 1. Mai in Blotzheim, deutlich spürbar. Zygaena trifolii Esp. - ein Charaktertier dieses Biotopes - flog noch nicht. Die Käfersammler gruben einige interessante Larven aus gefällten Eichenstämmen.

Das Beste aber fand ein neues Mitglied aus Sissach, indem es nach gründlicher Sucharbeit an den Aesten der betreffenden Bäume die Raupen unserer 3 grössten und schönsten Tagfalter aufspürte: Limenitis populi L. (Grosser Eisvogel), Apatura ilia Schiff. (Kleiner Schillerfalter) und A. iris L. (Grosser Schillerfalter).

Die Redaktion

Auffahrt -Exkursion am Kaiserstuhl (Baden) vom 1., 2. und 3. Juni

Obwohl nicht als offizielle Exkursion der EGB angemeldet, wurden diese "Pfingst-Ferien an der deutschen Riviera" von so vielen Mitgliedern genossen, dass sie wohl als Vereinsexkursion betrachtet werden dürfen. Drei Tage und zwei Nächte lang besammelten im ganzen mehr als 12 Basler und Freiburger alle berühmten Plätze zwischen der "Faulen Waage" und Vogtsburg, Badberg inbegriffen. Nicht weniger als 7 Zelte und noch mehr Wagen waren beim freunlichen Gasthof "Rössle", unserem altbewährten Hauptquartier, zu sehen, und die gierigen Lichtfangspezialisten konnten 4 Leuchtplätze, wovon 3 mit Quecksilberdampflampen, besuchen: 1 in Vogtsburg, 2 am Badberg und 1 am Jägerhof, am Rande der Faulen Waage zwischen Achkarren und Breisach. Obwohl es am Sonntag-Morgen regnete, war das Wetter im allgemeinen gut. Alle Teilnehmer waren mit ihrem Fang zufrieden, und wir können hier nur einige wenige Lepidopteren erwähnen, die u. a. gefangen wurden: Pygaera anachoreta F., Sideridis evidens Hb. in mehreren Exemplaren, manche Sumpfeulen, und - in geringer Menge - die für den Badberg typische Endrosa roscida Schiff.

Die Redaktion

Exkursion am Bollenberg bei Ruffach (Elsass) vom 23. Juni

Als die ca. 10 Teilnehmer dieser Exkursion am Bollenberg Ihren Autos entstiegen, wurden sie von einem fürchterlichen Platzregen begrüsst und vorerst sah es so aus, als ob überhaupt keine Möglichkeit bestände, die vielbegehrten "entomologischen Spezialitäten" dieses xerothermen Gebietes sammeln zu können. Doch so rasch wie der Regen kam, hörte er auch wieder auf und eine frohgelaunte Schar verteilte sich auf dem Gelände, nicht ohne sich vorher beim Wirt die entsprechende Erlaubnis eingeholt zu haben, ist doch der Bollenberg insbesonders die Flora unter Schutz gestellt. Kahlgefressene Weissdornbüsche erregten bald unsere Aufmerksamkeit und zu unserer Freude fanden wir die Puppen von Aglaope infausta L. zu Dutzenden an den Zweigen. An Grashalmen fanden sich die Puppen von Heterogynis penella Hb. und an Schlehenbüschen wurden Rauppen von Iphiclides podalirius L., Orgyia recens Hbn., Eudia pavonia L. und Eriogaster lanestris L. gefunden. Am Nachmittag flogen einige ♂ von Heterogynis penella L. sowie ♂ und ♀ von Euprepia (Coscinia) striata L. Auch die Käfersammler sind bei dieser Exkursion voll auf Ihre Rechnung gekommen und jedem Teilnehmer wird diese interessante Exkursion noch recht lange in Erinnerung bleiben.

Die Redaktion

Bericht über den Tauschtag 1963

Unser 38. Internationaler Kauf- und Tauschtag fand wie üblich im Albansaal am 2. Oktober-Sonntag statt. Der Andrang am Sonntagmorgen war so gross, dass die Besucher und Tauschlustigen die grösste Mühe hatten, an die Ausstellungstische zu gelangen und ihre Geschäfte abzuwickeln; es wurden sogar Reklamationen laut. Ebenso war die Imbiss- und Erfrischungsecke ständig vollbesetzt und unser Kassier kann sich mit dem Ergebnis wirklich zufrieden erklären. Er ist es auch, der die glänzende Idee hatte, die Tauschbörse bereits am Samstag-Nachmittag für Mitglieder zu eröffnen und nur paläarktische Tiere tauschen zu lassen. So konnte man tatsächlich am Samstag, dem 13. Oktober, in aller Ruhe und sozusagen wie zu Hause, sich die für die eigene Lokalsammlung fehlenden Raritäten aussuchen und mit den Kollegen ad libitum und ohne Störung fachsimpeln.

Die prekären Platzverhältnisse, insbesonders wie sie jeweils am Sonntag-Morgen entstehen, veranlassen den Vorstand, eine definitive Lösung der Lokalitätenfrage anzustreben.

Die Redaktion

Herausgeber: ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL
Redaktion: E. de Bros, Lic. jur., Dr. R. Wyniger, P. Hunziker
Repro und Druck: E. Münch, Offsetdruckerei, Riehen / Basel
Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel